

Yu-Gi-Oh! Over the Nexus

Von fubukiuchiha

Kapitel 2: Celes

Erbarmungslos klingelte Tenebrae's Wecker und ließ dem Blondem keinen weiteren Ruhemoment. Als er sich endlich aufrichten konnte starrte er seinen Wecker böse an, doch das Gerät bimmelte unermüdlich weiter, bis der Blonde einmal mit der Hand draufschlug. Als endlich Ruhe in sein Zimmer einkehrte ließ er sich zurück in die Kissen fallen und verfluchte sich selbst dafür, dass er vergessen hatte für heute, einen freien Tag, den Alarm auszuschalten "So ein scheiß... aber wenn ich schon wach bin, kann ich ja auch duschen gehen."

Tenebrae schwang die Beine aus dem Bett und betastete den Verband an seinem rechten Arm. Zum Glück war sein Vater gestern Abend nicht da gewesen und hatte somit auch nichts von seinen Verletzungen mitbekommen. Immer noch verschlafen ging Tenebrae zu seinem Kleiderschrank, griff sich frische Kleider und ging ins Badezimmer, wo er die Dusche aufdrehte. Vorsichtig löste er die Bandagen von seinem Arm und betrachtete seine Verletzungen, die ziemlich gut verheilt waren, dennoch bewiesen sie, dass die Geschichte von Gestern wirklich passiert war. Um richtig wach zu werden ging er zum Waschbecken und warf sich eine Hand voll Wasser ins Gesicht.

Während er sein Spiegelbild betrachtete, bemerkte er plötzlich etwas seltsames an seinem Hals. Um Tenebrae's Hals hing eine schwarze Kette mit silbernen Verbindungsgliedern und am Ende hing ein schwarzer Kristall in einer silbernen Fassung. Völlig verwirrt griff er nach der Kette und versuchte sie ausziehen, doch kaum hatte er das Schmuckstück angehoben bewegte es sich keinen Millimeter mehr, egal wie hart er daran zog. Die Kette schien förmlich an seinem Hals zu kleben "Was ist das denn? Wo kommt die Kette her? Warum geht das Teil nicht ab?"

Während Tenebrae immer wieder versuchte sich von der Kette zu befreien, bemerkte er nicht die Person, die ihn an die Wand gelehnt beobachtete "Also erst mal die Kette geht nicht ab und zweitens solltest du das Wasser nicht laufen lassen, das ist eine ganz schöne Verschwendung." Erschrocken fuhr Tenebrae herum und wich einen Schritt zurück, dabei stieß er allerdings mit dem Rücken gegen das Waschbecken und ging stöhnend in die Knie. Ächzend richtete er sich wieder auf und betrachtete die Person an der Wand: es war eine junge Frau mit roten Haaren in einem weißen Kostüm, das ihr an der Hüfte nach hinten weg stand. Ihre Augen waren von einer schwarzen Maske verdeckt, die wie ihre Haarspange an einen Schmetterling erinnerte.

Tenebrae hatte keine Ahnung wer diese Frau war und vor allem wie sie in sein Haus gekommen war ohne die Alarmanlage auszulösen. Auf Ten's seltsamen Blick lachte die Frau leise auf "Entschuldige ich habe dich wohl von der Körperpflege abgehalten, ich lass dir deine Privatsphäre. Das sah übrigens aus, als hätte es wehgetan." Damit verwandelte sich die Frau in eine weiße Lichtkugel und Tenebrae musste erst mal seinen Kopf neu ordnen, hatte er sich die Frau bloß eingebildet, denn als er sich im Badezimmer umschaute war sie verschwunden. Er verwarf diesen absurden Gedanken, denn offenbar hatte er sich das nur eingebildet, weshalb er unter die Dusche sprang und sich erst mal fertig machte. Leider konnte er den Schmerz in seinem Rücken nicht so leicht ignorieren.

Er ging nochmal in sein Zimmer und griff sich seinen Musikspieler und hing sich seine Kopfhörer um den Hals. Während er die Treppe ins Erdgeschoss nahm kreisten seine Gedanken immer wieder um die Frau, die plötzlich aufgetaucht und dann wieder verschwunden war. Als Tenebrae die Küche betrat traf ihn fast der Schlag, denn sein Vater saß am Frühstückstisch und las seine Zeitung, dabei wirkte er allerdings sehr müde was bedeutete das er gerade erst nach Hause gekommen war. Dieses Bild hatte Tenebrae schon ziemlich häufig gesehen, doch dieses Mal stand die rothaarige Frau hinter seinem Vater und las die Zeitung mit. Der Mann fuhr sich einmal mit der Hand durch sein kurzes, schwarzes Haar, als er seinen Sohn bemerkte "Ah guten Morgen, Tenebrae. Wie war dein Ausflug gestern?"

Der Blonde zögerte kurz und betrachtete die Frau, die sich gegen die Arbeitsplatte der Küche lehnte und den Kopf in seine Richtung drehte "Ganz gut soweit... hey Dad, ist dir heute irgendwas seltsames aufgefallen?" Der Erwachsene folgte Tenebrae's Blick zur Küche, doch konnte er nichts erkennen was seinen Sohn so irritieren könnte. Tenebrae sah seinen Vater vollkommen perplex an, denn er sah direkt zu der Frau und sagte überhaupt nichts. 'Was zum Geier ist hier los' schoss es dem Blondem durch den Kopf, doch die Frau schüttelte nur den Kopf "Gib dir keine Mühe."

Der Schwarzhaarige musterte seinen Sohn mit besorgtem Blick an "Ist wirklich alles in Ordnung mit dir Tenebrae?" Der Blonde setzte sich an den Tisch und schmierte sich ein Brötchen "Ja... alles klar, ich wollte nachher ein bisschen in die Stadt, ist das okay?" "Sicher. Ich hab heute den restlichen Tag frei, was hältst du davon wenn wir heute Abend uns ein paar Steaks auf den Grill werfen?" Ten grinste breit "Würde mir gefallen. Ich komm auch nicht zu spät." Nach dem Frühstück räumte er noch sein Geschirr weg, ehe er sich seine Tasche griff und das Haus verließ.

Heute war seine Laune nicht zu bremsen, während er summend durch die Straßen von Camaan City lief. Man merkte sofort, dass heute keine Schule war, denn überall liefen die Schüler der verschiedenen Schulen herum und genossen die freie Zeit. Tenebrae bog um die letzte Ecke und sah schon die Umzäunung des Cam Parks, in dem er sich mit seinem besten Freund Damian treffen wollte. Der Park war der beliebteste Treffpunkt in der ganzen Stadt, denn im Prinzip war es ein ganzjähriger Vergnügungspark, der auch relativ billig war vor allem bei freiem Eintritt.

Kurz vor dem Eingang hielt er inne und schielte über die Schulter, denn wie er vermutet hatte folgte die rothaarige Frau ihm auf Schritt und Tritt "Warum rennst du mir hinterher?" Bei der Frage versuchte er gar nicht, seinen genervten Ton zu

verbergen doch zu seiner Überraschung war es nicht die Rothaarige die ihm antwortete "Entschuldige, ich wollte mich nur erkundigen wie es dir geht. Kein Grund so schnippisch zu sein." Der Blonde drehte sich komplett nach hinten und da stand Velvet mit verschränkten Armen. Ten senkte den Blick "Sorry, war nicht so gemeint und auch nicht an dich gerichtet."

Die Blauhaarige stellte sich neben ihren Klassenkameraden "An wen denn dann? Ich seh sonst keinen." Wieder schoss Tenebrae's Blick zu der Rothaarigen, doch obwohl sie direkt bei ihnen stand schien Velvet sie nicht zu bemerken, was war das bloß mit dieser Frau. Das Mädchen mit den blauen Haaren neigte den Kopf und sah sich noch einmal zur Sicherheit um "Ist echt alles in Ordnung? Hey du wolltest doch zum Park, oder? Was dagegen wenn ich dich begleite?"

Statt auf eine Antwort zu warten griff sie einfach nach Tenebrae's Arm und zog ihn mit in Richtung Park. Beide staunten doch über die große Besucherzahl und Velvet zog den Jungen einfach mit sich. Bevor Velvet ihn noch weiter ziehen konnte befreite er sich aus ihrem Griff "Sorry Strife, aber ich wollte mich mit einem Freund treffen. Also wir sehen uns."

Bevor er aber nur einen Schritt machen konnte rief jemand über ihn und Velvet und er entdeckte einen ihrer Klassenkameraden "Hey Strife, Corbin, kommt schnell mit. Ryder hat sich einen dieser Deppen von der Starlight geschnappt und macht den jetzt platt. Los bewegt euch." Der Junge lief davon und Velvet stieß einen langen Seufzer aus "Diese Rivalität zwischen uns und der Starlight-Akademie ist doch ein absoluter Witz..." Tenebrae zuckte bloß mit den Schultern und dachte kurz nach "War es jemals anders gewesen? Ich glaube nicht... warte mal, das ist doch nicht etwa..."

Bevor Velvet ihn fragen konnte was los sei, war der Blonde bereits hinter seinem Klassenkameraden her gerannt. Direkt vor ihnen erkannten Tenebrae bereits die Schülertraube erkennen und schob sich zwischen den ganzen Leuten hindurch, bis er die erste Reihe erreicht hatte. Kurz darauf waren auch Velvet und die Rothaarige bei ihm und sahen auf die beiden Schüler, die in der Mitte der Schülerschar standen.

Der rechte war ein großgewachsener Junge mit stacheligen, blonden Haaren und einer schwarzer Lederjacke, der mehr als einmal einen vulgären Kommentar zu seinem Gegner losließ. Der andere Junge sah mit einem etwas desinteressierten Blick in Ryders Richtung und fuhr sich mit der Hand durch sein wuschiges, schwarzes Haar "Alter, das muss doch nicht so eskalieren. Einigen wir uns einfach auf unentschieden." Ryder spuckte einmal auf den Boden und schnallte sich bereits seine Duel Disk an den Arm "Was ist denn Anderson, bist du ne Memme? Vermutlich wie alle von der Starlight, was."

Die meisten Schüler in der Runde begannen zu lachen und verspotteten den Schwarzhaarigen, der sich allerdings relativ unbeeindruckt zeigte. Kurz ließ Anderson seinen Blick über die Zuschauer gleiten und fand Tenebrae und Velvet, denen er kurz zuwinkte. Velvet sah sich kurz um, während der Blonde sich mit der Hand gegen die Stirn schlug "Jetzt hat sich dieser Depp schon wieder in Schwierigkeiten gebracht... Damian was machst du da?"

Damian tippte sich mit dem Finger ans Kinn "Ich weiß es auch nicht, der Typ hat mich plötzlich angepöbelt. Ich wollte mir einfach nur einen HotDog holen und dann kam

eins zum anderen..." Ryder verlor langsam die Geduld und blaffte Damian an "Hör auf Zeit zu schinden Anderson! Jetzt wird die Sache ein für allemal geklärt." Mit diesen Worten klappte die Duel Disk des Stachelkopfs auf und Damian ließ sich endlich dazu breit schlagen auch seine Duel Disk hervor zu holen.

Tenebrae verschränkte die Arme vor der Brust, als die Rothaarige ihn von der Seite ansprach "Eskalieren solche Situationen öfters auf diese Weise?" Der Blonde nickte knapp "Jap, das ist ne alte Schulrivalität. Ich persönlich finde es ziemlich Schwachsinnig, aber die meisten dieser Typen nutzen es aus um andere Schüler zu schikanieren." Die Maskierte nickte verstehend, während Velvet Tenebrae einen fragenden Blick zuwarf "Mit wem redest du?" "Mit niemandem... Damian mach hinne!" versuchte der Blonde dem Gespräch mit Velvet aus dem Weg zu gehen.

Damian schnallte sich nun ebenfalls seine Duell Disk um und reckte den Daumen in Ten's Richtung "Keine Sorge, ich mach schnell. Legen wir los, Ruder." "Ich heiße Ryder!" Damian nahm die Aussage mit einem schlichten Schulterzucken hin und beide Duellanten zogen ihre Starthand, während es synchron über den Platz hallte "Duell!"

(Damian LP 4000 vs Ryder LP 4000)

Beide Duellanten betrachteten ihr Hand, als Damian mit dem Finger auf Ryder deutete "Du darfst als erster. Nur zu." Ryder riss förmlich eine Karte von seinem Deck und platzierte ein Monster auf seiner Disk " Schön wie du willst, Anderson. Ich beschwöre [Barrage Magician] im Angriffsmodus!" Vor Ryder erschien ein Mann mit langen lilanen Haaren und einer schwarzen Robe um in jeder Hand hielt der Magier einen mit Kristall verzierten Stab.

Barrage Magician **ATK 1600/DEF 1200** Lv. 4

Ryder lachte triumphal auf und zückte gleich vier Karten aus seiner Hand "Jetzt mach ich dir Feuer unter dem Hintern, du Pappnase. Als erstes aktiviere ich die Zauberkarte [Spell Absorption], wann immer einer von uns eine Zauberkarte aktiviert bekomme ich 500 Lebenspunkte. Und jetzt wird es lustig, denn ich aktiviere dreimal die Karte [Fire Ball]." Vor Ryder erschienen drei Abbilder einer Zauberkarte, auf der vier zu Boden stürzende Feuerbälle zu sehen waren "Diese Karte fügt dir sofort 500 Punkte Schaden zu, aber das ist noch nicht alles: mein Magier fügt dir jedes Mal wenn ich eine normale Zauberkarte aktiviere 400 Punkte Schaden zu und durch meine andere Karte erhalte ich noch Lebenspunkte. Viel Spaß!"

Aus den Karten schossen mehrere Feuerbälle, die auf Damian niedergingen und eine kleine Explosion erzeugten, die den Schwarzhaarigen zu Boden warfen. Kaum hatte Damian den Einschlag überstanden hob der Magier die beiden Stäbe und schoss drei weitere, etwas kleinere Feuerbälle auf Damian ab die ebenfalls eine Explosion zur Folge hatten. Ächzend stemmte sich Damian langsam wieder auf die Beine und musste sich erst mal schütteln, bevor er komplett aufstehen konnte.

(Damian LP 4000-1300 vs Ryder LP 4000-5500)

Ryder griff seine letzte Handkarte und schob sie in die Zauberkartenzone, woraufhin

eine Karte mit einer goldenen Schatulle vor ihm erschien und eine Karte aus seinem Deck geschoben wurde, die er griff und sie offen vorzeigte "Zu guter Letzt spiele ich noch die Karte [Golden Chest of Sealing], damit verbanne ich eine Karte von meinem Deck, in diesem Fall [Blaze Hell] und diese Karte bekomme ich in zwei Runden auf die Hand. Oh, vergiss die Effekte meiner Karten nicht!" Sofort hob der Magier wieder die Stäbe und ein weiterer Feuerball holte Damian von den Beinen, was die Zuschauer in Jubel ausbrechen ließ.

(Damian LP 1300☐900 vs Ryder LP 5500☐6000)

Während Damian sich mühsam wieder auf die Beine kämpfte ließ sich Ryder von seiner Fans feiern, was Velvet mit einem angewiderten Gesichtsausdruck kommentierte. Tenebrae betrachtete das Duell mit einer für ihn untypischen Gelassenheit, was die rothaarige Frau interessant fand "Du bist ziemlich ruhig, weißt du wie es weitergehen wird?" Der Blonde setzte ein diabolisches Grinsen auf und sah zu der Frau "Damian macht den Kerl jetzt fertig und zwar so richtig."

Velvet sah zu ihrem Begleiter und setzte einen fragenden Blick auf "Was macht dich da so sicher? Komm verrät es mir." Ten schnalzte einmal mit der Zunge "Sieh dir Damian's Gesicht an. Er grinst sich eins und so wie ich ihn kenne, hat er das ganze schon geplant. Warten wir es ab." Die Blauhaarige nahm die Aussage zur Kenntnis und betrachtete den schwarzhaarigen Duellanten mit einem seltsamen Blick, den Tenebrae nicht deuten konnte.

Damian war wieder auf den Beinen und griff nach seinem Deck um eine Karte zu ziehen "Mach mal locker, Alter. Na ja, du hast ja nicht schlecht ausgeteilt, aber ich kann das besser und zwar fange ich hiermit an, die Karte [Photon Lead]. Jetzt rufe ich ein Licht-Monster der Stufe 4 oder niedriger von meiner Hand, komm her [Proto-Cyber Dragon]!"

Vor Damian erschien ein länglicher, aus schwarzem Metall bestehender Drache der an mehrere Kabel angeschlossen war und ein leises Summen von sich gab. Kaum war die Kreatur erschienen schob Damian die nächste Karte in den Kartenschlitz "Als Reaktion auf die Beschwörung aktiviere ich [Hell's Reckless Summon]! Jetzt darf ich zwei weitere [Proto-Cyber Dragon] aus meinem Deck rufen. Du darfst allerdings dasselbe mit deinem Magier tun." Beide Duellanten platzierten zwei weitere Monster auf ihrer Duel Disk und Ryders Zauberkarte glühte auf, was dessen Lebenspunkte noch weiter steigerte.

(Damian LP 900 vs Ryder LP 6000☐7000)

3x Proto-Cyber Dragon **ATK 1100/DEF 600** Lv. 3

2x Barrage Magician **ATK 1600/DEF 1200** Lv. 4

Ryder lachte noch heftiger und musste sich eine Träne aus dem Auge wischen "Du erhöhst meine Punkte ja noch mehr. Besten Dank, Anderson." Damians Gesicht nahm plötzlich einen ernsten Ausdruck an, als er eine weitere Zauberkarte aktivierte, mit der er Ryders Schicksal besiegelte "Diese Karte wird deine Niederlage einläuten, Ryder. Ich aktiviere [Power Bond]! Damit darf ich ein Maschinen-Fusionsmonster

beschwören. Die Macht der Kybernetischen Revolution vereint meine drei Wesen des Lichts und öffnet den Weg für die grausamste Bestie der Dunkelheit! Yūgō Shōkan, erscheine [Chimera Tech Overdragon]!"

Damian's drei Monster stiegen in die Luft und wurden in einen hellen Lichtwirbel gezogen, aus dem ein langer, schlangenartiger Metallkörper erschien, der in einem massigen Torso endete. Aus dem Körper erschienen drei mechanische Köpfe die bedrohlich brüllten und Ryder's Magier ins Visier nahmen. Der Schwarzhaarige deutete auf seinen Gegner "Zuerst bekommst du deine Lebenspunkte, aber das ist mir sowieso egal. Mein Drache bekommt für jedes Monster das ich für die Fusion benutzt habe 800 Angriffs- und Verteidigungspunkte und durch [Power Bond] verdoppelt er nochmal seine Kraft."

Damian's Monster war plötzlich von grellen Blitzen umgeben, die ihn noch bedrohlicher wirken ließen und es gab ein lautes brüllen von sich, während Ryders Karte wieder aufleuchtete und seine Punkte noch weiter erhöhte.

(Damian LP 900 vs Ryder LP 7000-7500)

Chimera Tech Overdragon **ATK 0-2400-4800/DEF 0-2400** Lv. 9

Ryder war kreidebleich geworden, doch nun schien er Damian's Monster nicht mehr so ernst zu nehmen "Nichts für ungut, aber das Ding hat nicht genug Bumms um mich zu besiegen. Schwache Leistung Anderson." Damian riss den Arm nach oben und sein Monster bäumte sich auf "Sei dir da mal nicht so sicher, für jedes Material das für die Fusion meines Monsters benutzt wurde hat er einen Angriff frei. Falls du nicht rechnen kannst, ich kann alle deine drei Magier gleichzeitig angreifen und für den Fall, dass du wirklich schlecht in Mathe bist: ich hau dir 9600 Punkte Schaden rein."

Um das Duell herum war es mucksmäuschenstill geworden, denn die Blicke aller Zuschauer waren auf Damian's Monster gerichtet, das seine drei Mäuler aufriss und in jedem erschien eine grell leuchtende Sphäre, was Tenebrae nur noch breiter grinsen ließ "Du wolltest dieses Duell Ryder, also lebe mit der Niederlage. [Chimera Tech Overdragon], Evolution Result Burst - Triple Barrage!" Das Fusions-Monster ließ sich diesen Befehl kein zweites Mal geben und feuerte drei große Energiestrahlen auf die feindlichen Magier ab, die der Attacke nichts entgegenzusetzen hatten und in unzählige Partikel zerstreut wurden, ehe eine gewaltige Explosion Ryder von den Beinen holte und einige Meter über den Boden warfen, wo er geschockt am Boden liegen blieb "Wie konnte das denn passieren?"

(Damian LP 900 vs Ryder LP 7500-0)

Damian summte vergnügt vor sich hin, während er seine Duel Disk einklappte und in seiner Tasche verstaute. Alle Zuschauer trauten ihren Augen nicht, während Tenebrae sich zu seinem Freund gesellte "Nicht schlecht, hat nur ein bisschen lange gedauert. Wollen wir was essen gehen?" Der Schwarzhaarige schulterte grinsend seine Tasche und machte sich mit Tenebrae auf den Weg zu den Essensständen, wobei sie von Velvet verfolgt wurden. Im Zentrum des Parks holte Velvet die Jungs ein "Hey habt ihr was dagegen wenn ich euch begleite?" Der Blonde brummte ungehalten, doch Damian schien kein Problem damit zu haben und lud die Blauhaarige sogar auf eine

Pizza ein, was das Mädchen dankend annahm.

Zusammen saßen sie an einem der Tische und unterhielten sich über das Duell von vorher, wobei Velvet nicht aufhören konnte von Damian's Monster zu schwärmen "Das war der absolute Wahnsinn. Du bist echt gut, wenn man bedenkt, dass Ryder letztes Jahr an der Landesmeisterschaft teilgenommen hat." Damian kratzte sich verlegen an der Nase und erkundigte sich nach dem Ausflug der beiden "Wie war denn eure Ausgrabung? Ich hab gehört ihr beide seid zusammen da drin unterwegs gewesen. Läuft da was zwischen euch?" Tenebrae und Velvet sahen sich kurz an, ehe beide mit hochrotem Kopf zur Seite blickten. Velvet knetete verlegen ihr Finger und spielt mit einer Haarsträhne herum, während Tenebrae unter dem Tisch seinem Freund ans Schienbein trat "Hör auf mit dem Quatsch! Sie wurde mir als Partner förmlich aufgedrängt."

Damian betrachtete seine beiden Gefährten, die sich gerade in die Wolle kriegten und sich darüber stritten wer der nervigere ist. Der Schwarzhaarige sah sich in der Gegend um und entdeckte ein Plakat, das ihn interessierte und sofort unterbrach er die beiden Streithähne "Hey schaut mal, hier tritt eine Schaustellergruppe auf. Wollen wir uns die ansehen?" Tenebrae zog eine Augenbraue nach oben "Schausteller? Wie kommst du denn darauf?" Die Blauhaarige stützte ihr Kinn auf der Handfläche ab "Mein Vater hat gesagt, dass Schausteller nur herum streifende Zigeuner sind, mit denen man sich nicht abgeben sollte."

Damian sprang auf und lief schon in Richtung der großen Bühne davon "Okay dann ist das ja abgemacht, gehen wir." Tenebrae stand auf und folgte seinem Freund, während er die Verpackung seines Essens in den nächsten Mülleimer warf. Velvet klappte die Kinnlade runter "Hey ich hab noch nicht zugestimmt... von mir aus." Murrend folgte auch sie den beiden Jungs, bis sie die große Bühne im Zentrum des Parks erreichten. Um die Bühne herum standen viele Schaulustige, die sich ebenfalls die Show ansehen wollten.

Dank Damian's penetrantem Gehabe standen die drei Schüler in der ersten Reihe, als auch schon eine Gruppe aus fünf Leuten auf die Bühne kamen. Zwei groß gewachsene Männer mit bunten Kleidern begannen mit brennenden Fackel zu jonglieren, während zwei kleinere Männer mit Säbeln jonglierten, von denen Tenebrae nicht wirklich sicher war ob diese echt waren oder nicht. Die letzte in der Gruppe war ein Mädchen mit langen, schwarzen Haaren das in roten Gewänder mit goldenen Verzierungen gekleidet war und begann zwischen ihren Kollegen zu tanzen.

Tenebrae konnte sich nicht helfen, aber er konnte den Blick nicht von der Schwarzhaarigen abwenden. Während sie zwischen ihren Kollegen und deren fliegenden Objekte hindurch tanzte, konnte der Blonde nur staunen denn ihre Bewegungen wirkten so geschmeidig wie die einer Katze und so elegant wie ein fliegender Schmetterling. zwar glaubte Tenebrae nicht an solche dämlichen Vergleiche, doch auf dieses Mädchen traf es einfach zu. Immer wieder hörte man erschrockene Leute nach Luft schnappen, als die Tänzerin knapp an einer Fackel oder einem Säbel vorbeikam, doch ahtte sie am Ende keine einzige Schramme.

Das Ende des Tanzes wurde von einem Feuerspucker mit einer großen Flamme

eingeleitet, woraufhin sich die fünf Artisten verneigten und die Zuschauer in tosenden Jubel ausbrachen, zu denen auch Tenebrae, Damian und Velvet gehörten. Velvet verzog das Gesicht, als zwei der Schausteller mit einem Flechtkorb herumgingen und einige Leute etwas Geld hineinwarfen, weshalb die Blauhaarige ein paar Schritte zurückmachte. Damian und Tenebrae jedoch griffen nach ihren Geldbeuteln und warfen ebenfalls etwas in die Körbe. Ten's Blick ging wieder zu der schwarzhaarigen Tänzerin, die ihn bemerkte und ihm ein freundliches Lächeln schenkte, ehe sie sich mit ihren Kollegen ein letztes Mal verneigte und die Bühne verließ.

Langsam löste sich die Menschentraube auf und Damian seufzte einmal wohligh auf "Wow, diese Tänzerin war echt süß meinst du nicht Ten?" Velvet rollte über das Gespräch der Jungs bloß mit den Augen, als Tenebrae seinem Freund leise zustimmte. Die Rothaarige betrachtete die Szene interessiert und folgte den drei Schülern, die sich langsam auf den Rückweg machten und an der großen Kreuzung trennten sich ihre Wege.

Als Tenebrae den restlichen Weg alleine ging, holte die Maskierte auf "Laufen deine Tage immer so ab?" Der Blonde zuckte kurz zusammen und sah sich in der Nähe um "Du bist immer noch da? Ich dachte schon du wärst weg, weil es so ruhig war." Die Rothaarige lachte kurz auf "Ich habe gemerkt, dass es dir nicht passt wenn ich dich anspreche solange andere Leute in der Nähe sind." Tenebrae brummte kurz und nahm den restlichen Weg nach Hause im Laufschrift.

Wie sein Vater es versprochen hatte aßen sie zusammen zu Abend, wobei das kochen an Tenebrae hängen blieb. Dennoch machte es ihm Spaß, da sein Vater sehr selten Zeit für ihn hatte und vor allem weil sein Vater überhaupt nicht kochen konnte, selbst mit Rühreiern war er überfordert. Tenebrae erledigte noch schnell den Abwasch und ging dann in sein Zimmer, da er am nächsten Tag wieder in die Schule musste.

Als er in seinem Bett lag und noch ein wenig vor sich hin grübelte bemerkte er wieder den Blick der fremden Frau auf sich "Hörst du bitte auf mich anzustarren? Was machst du eigentlich in meinem Zimmer?" Die Stimme der Frau erklang in der Dunkelheit "Entschuldige bitte, es ist nur schon sehr lange her, dass ich einen Träger hatte. Ich bin einfach nur neugierig." Verwirrt starrte Ten in die Dunkelheit "Was meinst du mit Träger?" "Das erkläre ich dir ein andermal, wenn du nicht im Halbschlaf bist." Der Blonde ließ sich wieder in die Kissen sinken und langsam driftete Tenebrae ins Reich der Träume ab, als ihm noch eine Frage einfiel "Kann ich dir noch eine Frage stellen? Ich will dich nicht immer 'Du da' oder so nennen, also: Wie heißt du eigentlich?"

Die Frau lachte kurz auf und Tenebrae konnte leise ihre Antwort hören "Celes."